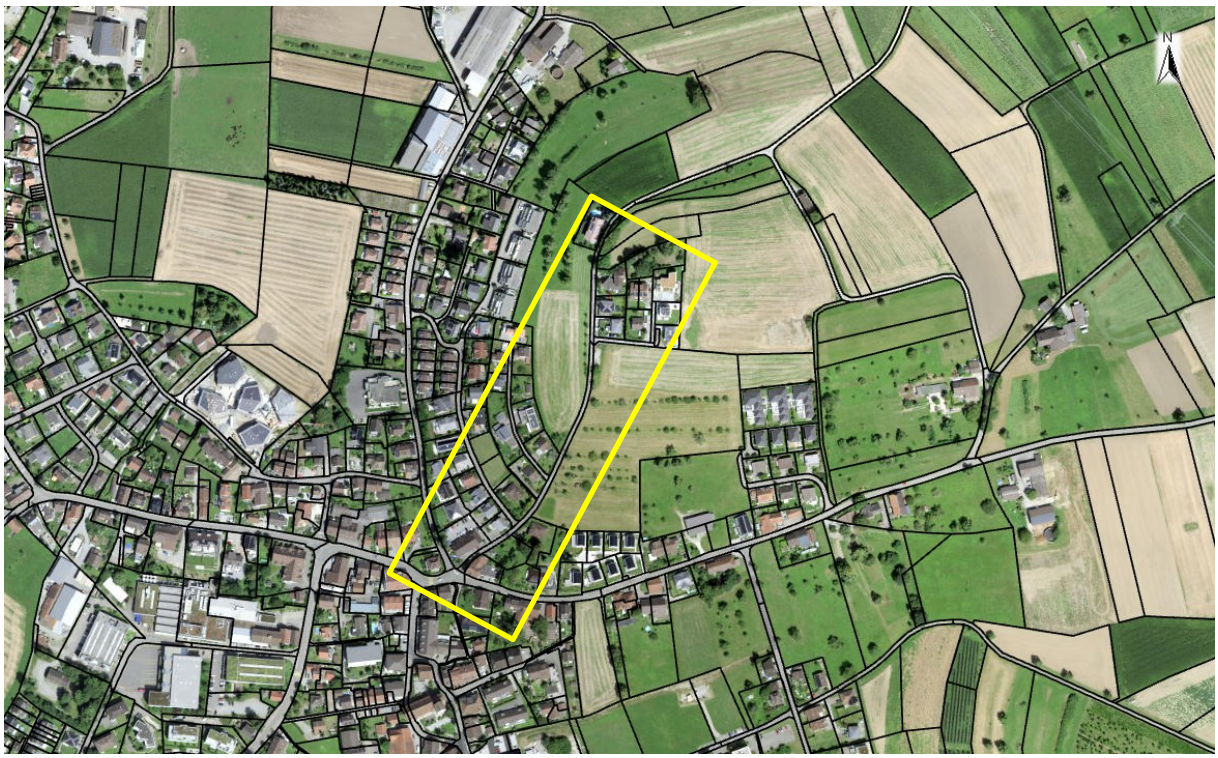
Gemeinde Hägglingen Kanton Aargau

Sanierung Sandbühlstrasse

Strassen- und Werkleitungsbau

Bauprojekt

Technischer Bericht



Orthofoto 2026 mit AV-Grundlage (Daten des Kantons Aargau)

SCHEIDEGGER PARTNER

September 2026

SCHEIDEGGER + PARTNER AG
INGENIEURE UND PLANER

MARTINSBERGSTRASSE 46
5400 BADEN

PILATUSSTRASSE 28
5630 MURI

E-MAIL SCHEIDEGGER@KOPA.CH
WEB WWW.KOPA.CH

FON +41 (056) 200 08 88

FON +41 (056) 675 39 00

Auftragsnummer	S081.012.001
Status	**Bauprojekt**
Verfasser	Lorena Gallo, Dipl. Technikerin HF Timon Obi, BSc ZFH in Bauingenieurwesen
Verfassungsdatum	28.September 2026 Kontrolle TOB
Änderungsdatum	[Inhalt der Änderung]
Dateiname	tb_081012_Technischer Bericht_Sandbühlstrasse.docx
Copyright	© SCHEIDEGGER + PARTNER AG - BADEN / MURI - 2022

Inhaltsverzeichnis

1 Ausgangslage 4

2 Grundlagen 4

2.1 Quellenverzeichnis 4

2.2 Kartenauszüge 5

3 Sandbühlstrasse 6

3.1 Strassenbau 6

3.1.1 Projektbeschrieb 6

3.1.2 Technische Angaben 6

3.2 Strassenentwässerung 7

3.3 Strassenbeleuchtung 7

3.4 Signalisation und Markierung 7

4 Werkleitungen 8

4.1 Schmutzwasserleitung 8

4.2 Wasser 9

4.3 Elektrisch (AEW Energie AG) 9

4.4 TV (Sunrise GmbH) 9

4.5 Swisscom Schweiz AG 9

5 Landerwerb 10

6 Kosten 10

7 Termine 10

8 Bewilligungen 10

9 Dokumente 11

1 Ausgangslage

Die Gemeinde Hägglingen beabsichtigt die in die Jahre gekommene Wasserleitung in der Sandbühlstrasse zu sanieren und möchte dabei gleich die Umstellung auf die neue Zonenstrategie umsetzen und realisieren. Die Lage der Wasserleitung wird dabei geringfügig optimiert.

Weiters ist einen vollflächigen Ersatz des Strassenbelages vorgesehen. Sämtliche Abschlüsse werden abgebrochen und erneuert. Die Fundation bleibt bestehend. Es wird lediglich eine Ausgleichschicht vorgesehen.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wird auch das Elektrisch (AEW) und die Beleuchtung erneuert und auf die künftigen Anforderungen ausgebaut. Der Zustand der Schmutzwasserleitung ist teilweise in Ordnung. Im Bereich vom Sonnenweg bis zum Höhenweg ist die Leitung (Kapazität) ungenügend und wird erneuert. Bezüglich weiterer Werkleitungen erfolgte eine Bedarfsabklärung.

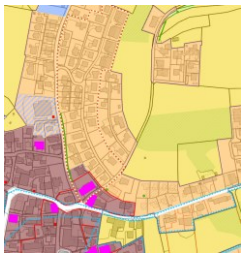
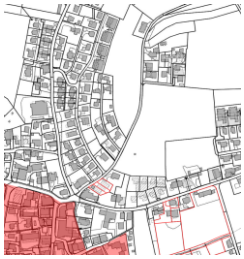
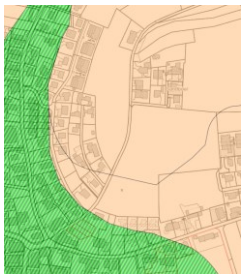
Im Mai 2026 beauftragte die Gemeinde Hägglingen die Scheidegger + Partner AG, Muri, mit der Erstellung des Bauprojekt.

2 Grundlagen

2.1 Quellenverzeichnis

- Projektbesprechung (inkl. Begehung), vom 10.04.2026
- Digitaler Grunddatensatz der Amtlichen Vermessung, Daten des Kantons Aargau, Stand 04.05.2026
- Werkleitungskataster Abwasser, Wasser, Elektrisch, TV, Swisscom, Stand 28.04.2026
- Projekt Wasser (Wasserversorgung GWP 2019, Ausbau- und Erneuerungsplan) von K. Lienhard AG, Stand 31.08.2020
- Projekt EW von AEW Energie AG, Stand 19.06.2026
- Belagsuntersuchungen, Consultest AG, vom 18.05.2026
- Angaben GEP-Ingenieur, Suisseplan AG, vom 13.08.2026
- Diverse Auszüge aus dem AGIS (ag.ch/geoportal)
- Ordner Siedlungsentwässerung, Kanton Aargau
- Weitere Normen und Richtlinien

2.2 Kartenauszüge

Raumplanung		
Bauzonenplan:	- Dorfkernzone, Wohnzone 2, Landwirtschaftszone	
Gewässerschutz		
Gewässerschutzkarte:	- Übrige Bereiche üB	
Grundwasserkarte:	- Keine Grundwassermächtigkeit, - Geringe Grundwassermächtigkeit	
Versickerungskarte:	- Keine - Mittel – Anlage eingeschränkt	

3 Sandbühlstrasse

3.1 Strassenbau

3.1.1 Projektbeschrieb

Die Sandbühlstrasse führt vom Knotenbereich K 385 Mitteldorfstrasse / K 385 Eichgasse / Mellingerstrasse nordwärts ins Gebiet Sandbüel. Der Projektperimeter beginnt im Knotenbereich (Anschluss Wasserleitung) und endet bei der Parzelle 574 (Sandbühlstrasse 7) nach rund 380 m.

Im gesamten Projektperimeter misst die bestehende Strassenbreite 4.00 m bis 4.70 m. Die Geometrie wird leicht verbessert, sodass die Strassenbreite mit 4.50 oder 4.00 m durchgehend ist. Die bestehenden Abschlüsse werden durch Neue ersetzt.

Die Topografie (Höhenverlauf der Strasse) wird im Grundsatz beibehalten und örtlich verbessert oder angepasst.

Aus den Bohrkernen der «Consultest AG» geht hervor, dass der Belag keinen PAK-Anteil vorweist und somit nicht speziell entsorgt werden muss. Die bestehende Fundationsschicht ist ab Sonnenweg bis Höhenweg nicht frostbeständig. Im unteren Bereich ist die Frostbeständigkeit nachzuweisen. Im Projekt wird lediglich eine 10 cm starke Ausgleichsschicht vorgesehen.

3.1.2 Technische Angaben

Längenprofil + Querprofil:

Das Längenprofil orientiert sich an der heutigen Topografie. Im Einmündungsbereich in die Kantonsstrass K 385 (Mitteldorfstr. / Mellingerstr. / Eichgasse) beträgt das Längsgefälle rund 10 %. Die Strasse steigt Richtung Norden mit einem Gefälle von rund 12 %.

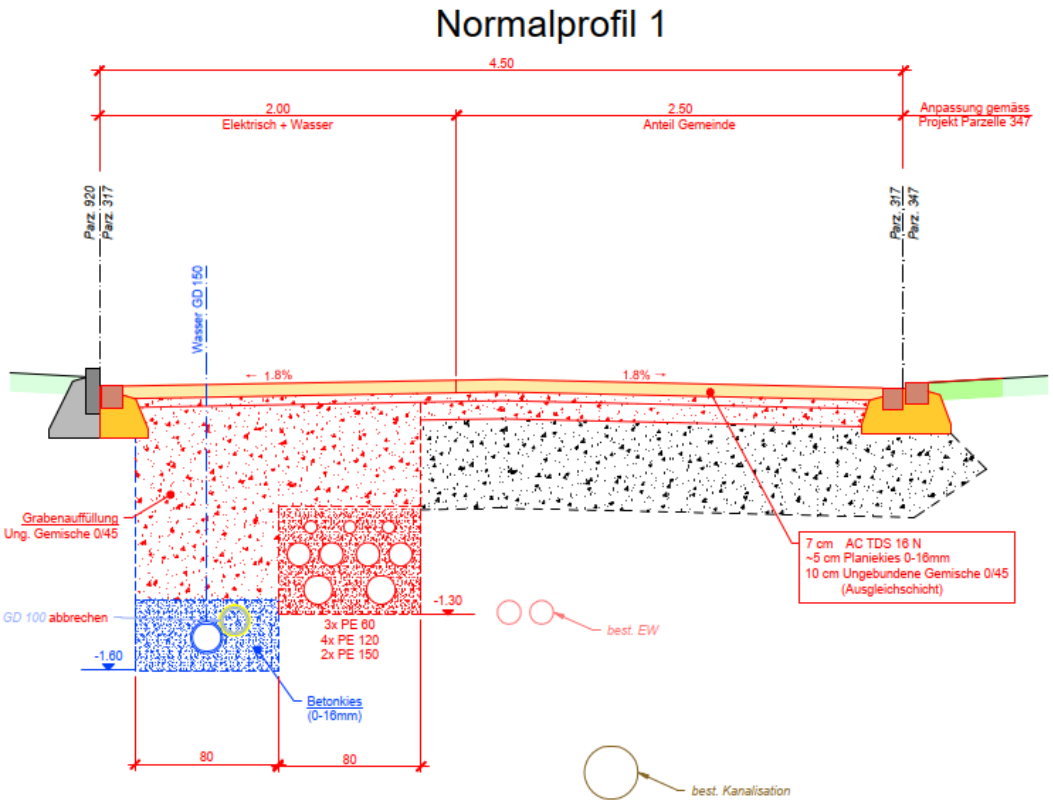
Das Quergefälle orientiert sich im Grundsatz am heutigen Gefälle. Es ist ein Dachgefälle von ca. 2.00% vorgesehen.

Geometrisches Normalprofil:

Breite Fahrbahn: 4.00 bis 4.70 m

Oberbaudimensionierung (Strasse):

Trag-/Deckschicht	70 mm	AC TDS 16 N
Planie	50 mm	Planiekies 0/16
Fundation	100 mm	UG 0/45 (Ausgleichsschicht)
Totaler Oberbau	220 mm	



Abbildungen 1: Normalprofil 1

3.2 Strassenentwässerung

Im gesamten Projektperimeter wird die Strassenentwässerung grösstenteils beibehalten. Es werden lediglich die Einlaufroste ersetzt oder höher gesetzt (insgesamt 16 Stück). Zwei Einlaufschächte werden in den Strassenbereich versetzt.

Im Grundsatz kann das anfallende Oberflächenwasser entlang der Strassenabschlüsse abfliessen und mit den Strassenabläufen gefasst werden. Ab den Strassenablaufschächten wird das Oberflächenwasser durch die Sammelleitungen der bestehenden Kanalisation zugeführt.

3.3 Strassenbeleuchtung

Die Zuleitungen zur Strassenbeleuchtung soll entflechtet werden. Es wird ein neues PE 60 Rohr gemeinsam mit dem Elektrisch verlegt werden. Die Kandelaber werden neu verschlauft, dabei müssen die bestehenden Kandelaber ausgesandet und demontiert werden. Je nach Zustand der Fundamente müssen diese allenfalls ersetzt werden.

3.4 Signalisation und Markierung

Die heutigen Markierungen (Stopp, Rechtsvortritte) werden nach Bauabschluss wieder markiert.

4 Werkleitungen

4.1 Schmutzwasserleitung

Betreffend die Hauptleitung waren keine Sanierungsmassnahmen vorgesehen. Im Projektperimeter werden insgesamt neun Schachtdeckel abgebrochen und ersetzt oder höher gesetzt zu Lasten der Abwasserkasse.

Nach Abklärungen mit dem GEP-Ingenieur (Suisseplan Ingenieur AG) und dem Zustand der bestehenden Leitungen vom Sonnenweg (KS 1759) bis zum Höhenweg (KS 1754) wird die Leitung ersetzt und vergrössert. Im Jahr 2023 wurde diese Leitung mit einem Inliner versehen, da man von einer 250er Leitung ausginge. Dabei hat man festgestellt, dass es nur eine 150er Leitung ist, was künftig zu Kapazitätsproblemen führen kann. Mit der Aufarbeitung des neuen GEP's wird für diese Leitung ein Ausbau auf ø250 vorgesehen. Im Zuge des Strassen- und Werkleitungsbau wird die Kanalisationsleitung ebenfalls erneuert.

Eckdaten:

Totale Leitungslänge:	rund 170 m
Material / Durchmesser:	PP ø250
Grabentiefe:	von 1.50 bis 1.90 m
Schachtdurchmesser:	4 Stk ø1000
Schachttiefe:	rund 1.50 m

Neuanlage:

Haltung	Material / Durchmesser [mm]	Länge [m]	Gefälle [‰]
KS 1754 – KS 1753	PP 250	23.48	82
KS 1753 – KS 1755	PP 250	42.85	90
KS 1755 – KS 1755.1	PP 250	25.36	113
KS 1755.1 – KS 1762	PP 250	60.77	128
KS 1762 – KS 1759	PP 250	17.49	159
		170.00	**Total Länge**

Verlegeprofil:

Für die Verlegung der Kanalisationsleitung ist ein PE 250 vorgesehen, welche mit einen Verlegeprofil U4 (voll einbetoniert) einbetoniert werden.

Gewässerschutzzone:

Der Projektperimeter liegt im Gewässerschutzbereich üB (übrige Bereiche). Die zu erstellenden Leitungen haben hinsichtlich ihrer Dichtheit den entsprechenden Anforderungen an das Gewässerschutzgesetz einzuhalten.

4.2 Wasser

Die Gemeinde Hägglingen bzw. die Wasserversorgung Hägglingen will die bestehende Wasserleitung altersbedingt erneuern. Die Leitungen sind im Abschnitt von der Mitteldorfstrasse bis zum Mattenweg 96 Jahre alt (1930) und ab dem Mattennweg bis zum Höhenweg 54 Jahre alt (1972). Gemäss dem Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP 2019) ist vom Knoten Mitteldorfstrasse / Eichgasse / Mellingerstrasse bis zum Höhenweg (gesamte Sandbühlstrasse) eine neue und grössere Gussleitung geplant, somit kann die Umstellung der ersten Zonenstrategie erfolgen.

Die bestehende Wasserleitung wird abgebrochen / stillgelegt und durch eine neue GD ø150 und GD ø125 Leitungen ersetzt. Auf rund 80 m von der Mitteldorfstrasse bis zum Mattenweg ist eine GD ø150 geplant. Anschliessend auf rund 200 m Länge bis zum Höhenweg wird eine GD ø125 benötigt. Die Hausanschlüsse werden bis zur Parzellengrenze erneuert und mit einem Schieber ausgestattet. Die bestehenden Hydranten Nr. 27 und 49 werden erneuert. Der Hydrant Nr. 45 kann ersatzlos abgebrochen werden. Der bestehende Brunne neben dem Hydrant Nr. 45 wird erneuert und über eine Sickerpackung versickert.

4.3 Elektrisch (AEW Energie AG)

Die Bedarfsabklärung bei der AEW Energie AG hat ergeben, dass im gesamten Bereich der Sandbühlstrasse ein Ausbau- und Sanierungsbedarf vorhanden ist.

Ab der Verteilkabine «Kreuzplatz» wird ein neuer Rohrblock im Kombigraben mit dem Wasser bis zum Projektende realisiert. Dabei werden sämtliche Häuser und Kandelaber neu erschlossen. Die Rohrdimensionierung sind bei Hausanschlussleitungen ein PE 80 und bei Kandelabern ein PE 60. Reserve oder Leerrohre werden mit PE 120 oder PE 150 verlegt. Es ist geplant eine neue Transformatorenstation im Bereich Sonnenweg / Mattenweg zu betreiben. Der genaue Standort ist zurzeit noch offen.

4.4 TV (Sunrise GmbH)

Gemäss Bedarfsabklärung vom 16.04.2026 hat die Sunrise GmbH im gesamten Projektperimeter keinen Ausbau- oder Sanierungsbedarf angemeldet.

4.5 Swisscom Schweiz AG

Gemäss Bedarfsabklärung vom 16.04.2026 hat die Swisscom Schweiz AG im gesamten Projektperimeter keinen Ausbau- oder Sanierungsbedarf angemeldet.

5 Landerwerb

Das vorliegende Bauprojekt erfordert keinen Landerwerb bei Privatparzellen. Einzig ist während der Bauphase mit einer vorübergehenden Landbeanspruchung zu rechnen.

6 Kosten

Die detaillierte Kostenzusammenstellung ist dem Kostenvoranschlag zu entnehmen. Die Gesamtkosten zu Lasten der Gemeinde Hägglingen für das Projekt «Sanierung Sandbühlstrasse» betragen rund **CHF 780’000 inkl. MWST.** Die Kostengenauigkeit beträgt ±10%.

Anteil Wasser	CHF	466'000.00
Anteil Beleuchtung	CHF	42'000.00
Anteil Abwasser	CHF	14’000.00
Anteil Abwasser	CHF	105'000.00
Anteil Strassenbau	CHF	153'000.00
Gesamtanteil Gemeinde (inkl. MWST.)	**CHF**	**780'000.00**

7 Termine

Es ist folgendes Rahmenprogramm vorgesehen:

- Abgabe Bauprojekt September 2026
- Kreditantrag (GV Hägglingen) 27. November 2026
- Realisierung Frühling / Sommer 2027

8 Bewilligungen

Da die Sandbühlstrasse durch die Landwirtschaftszone führt ist die Bewilligung beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt bei der Abteilung Landschaft und Gewässer einzuholen. Für die neue Abwasserleitung ist eine zusätzliche Eingabe beim AfU erforderlich.

9 Dokumente

Für das Bauprojekt «Sanierung Sandbühlstrasse» wurden folgende Dokumente erstellt:

- Technischer Bericht Stand 28.09.2026
- Kostenvoranschlag Stand 26.08.2026
- Situation Abschnitt 1, 1:200 Stand 28.09.2026
- Situation Abschnitt 2, 1:200 Stand 28.09.2026
- Normalprofile, 1:50 Stand 28.09.2026

Muri, 28.09.2026

Scheidegger + Partner AG
Ingenieure und Planer



Lorena Gallo